



PRESSESERVICE

11.06.2012

Jürgen Drews bringt Ökonomen zum Tanzen – Wirtschaftsexperten würdigen den „König von Mallorca“

Wirtschaftsexperten vom „Club 55“ haben Jürgen Drews für seine jahrzehntelange Bühnenpräsenz und damit den Erfolg seiner selbst aufgebauten Marke als „König von Mallorca“ mit einem „Award of Excellence“ ausgezeichnet.

Ein freudig überraschter Jürgen Drews brachte daraufhin die gut gelaunte Teilnehmerschaft der „European Community of Experts in Marketing and Sales“ bei ihrer 54. Jahreskonferenz, die am Sonntag in Palma stattfand, zum Tanzen, wie MM in einem exklusiven Video dokumentieren konnte.

Club-Präsident Rudolf Obrecht hatte zuvor ebenso anerkennende wie herzliche Worte für den Künstler gefunden, der mit seinen 67 Jahren auf eine ungewöhnliche Kontinuität in seiner Karriere zurückblicken kann: „Jürgen Drews hat nicht nur eine sehr erfolgreiche Marke aufgebaut, sondern uns über die Jahre auch im Herzen etwas mitgegeben.“

Im „Club 55“ sind renommierte Verkaufs- und Vertriebsexperten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert. Der diesjährige Kongress der 1959 gegründeten Vereinigung fand erstmals in Palma statt.

Den „Award of Excellence“ erhielten beim diesjährigen Treffen des Clubs ebenfalls der Erfolgswerbetexter Manfred Gotta (er kreierte

Markennamen wie „Megapearls“, „Smart“ oder „Cayenne“) sowie Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG, für seinen unternehmerischen Erfolg wie auch für sein soziales Engagement.

Jürgen Drews, sonst selten auf den Mund gefallen, zeigte sich gerührt und bekannte sich zu seinem Herzklopfen: „Mein lieber Mann!“ Und stand knapp anderthalb Stunden Rede und Antwort zum Verlauf seiner Karriere und zu seinen „Erfolgsrezepten“. Wobei er sich sympathisch bescheiden zeigte: „Ich lege einfach Wert auf gute Vorbereitung. Ansonsten weiß ich auch nicht, warum ich mich solange im Geschäft gehalten habe“.

Zum Schluss kam Party-Stimmung im Kongresssaal des Hotels Valparaiso auf: Zu Playback sang Jürgen Drews seine Hits „Ein Bett im Kornfeld“ und „Mama Lou“ – und die Seminarteilnehmer sangen, klatschten, tanzten bestens gelaunt mit. Wenn das nicht ein würdiger Abschluss für den ausgezeichneten „Party-König“ war.

aus dem Mallorca Magazin vom 11.06.2012